

**SESSION 2006**

**BREVET DE TECHNICIEN SUPÉRIEUR  
COMMERCE INTERNATIONAL**

**Communication en langues étrangères**

**ALLEMAND**

**Durée de l'épreuve : 3 heures  
Coefficient : 1,5**

**Le sujet comporte 4 pages, numérotées de 1 à 4.  
Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il soit complet.**

**L'usage d'un dictionnaire bilingue est autorisé.  
Les dictionnaires numériques sont interdits.  
Les calculatrices sont interdites.**

## Document 1

### Europas Quotenregel schadet der deutschen Textilindustrie

Jetzt wird in Peking neu darüber verhandelt, wie viele Pullover, Hosen, Blusen und T-Shirts aus chinesischer Produktion bis 2008 in die Europäische Union importiert werden dürfen. Diese Verhandlungen zeigen, dass freier Welthandel in der Theorie anders funktioniert als in der Praxis.

- 5 Zur Erinnerung: Anfang 2005 war das Ende der Mengenbeschränkungen<sup>1</sup> im internationalen Handel mit Bekleidung und Textilien. Als chinesische Billigware in Massen auf den europäischen Markt kam und Arbeitsplätze gefährdete, wurden neue Quoten festgesetzt. Bei Pullovern und Hosen waren die Quoten bald ausgeschöpft<sup>2</sup>, ein Importverbot folgte. Unternehmen in den nördlichen EU-Ländern waren schwer von dem plötzlichen Einfuhrstopp betroffen, weil sie in der quotenlosen Zeit  
10 Hunderttausende von Waren bestellt hatten, die sie dann aber nicht verkaufen durften.

Selbst wenn man jetzt noch über die Quoten verhandelt, wird die Industrie stark darunter leiden. Moden ändern sich schnell und eine Winterkollektion, die ein paar Monate lang beim Zoll bleibt, ist bald schon unverkäuflich.

- 15 Die nordeuropäische Industrie – inklusive der deutschen Betriebe – hatte sich sehr gut auf die Zeit des freien Handels vorbereitet. Schon vor zehn Jahren wusste man, dass die Quoten im Januar dieses Jahres fallen würden. Die Unternehmen reagierten: Sie produzierten keine einfache, modische Massenbekleidung mehr, sondern zunehmend Spezialtextilien, für die man mehr braucht als nur Rohstoff, Nähmaschinen<sup>3</sup> und billige, ungelernete Arbeiter. Es geht um komplizierte Produkte, wie zum Beispiel schwer  
20 entflammbare Stoffe<sup>4</sup> für Flugzeugsitze. So etwas findet man zwar nicht in den Geschäften der Innenstädte, bietet aber einen Wettbewerbsvorteil. Anders als Hosen oder T-Shirts lassen sich solche Spezialtextilien nur mit viel Know-how entwickeln und fertigen.

aus *Die Zeit* vom 25. August 2005

1 die Mengenbeschränkung (en) = die Quote (n)

2 ausgeschöpft: épuisé

3 die Nähmaschine (n): la machine à coudre

4 schwer entflammbare Stoffe : des tissus difficilement inflammables

### Modefirmen verlassen China

*Keine Einigung über Textilquoten – Deutsche Händler wenden sich an asiatische Nachbarländer*

5 Nachdem die EU und China in der Textilkrise nicht zu einer Einigung gekommen sind, suchen große Modeunternehmen aus Deutschland wie Boss, Esprit und C&A nach Alternativen. Sie wollen künftig in anderen asiatischen Ländern einkaufen oder produzieren lassen. Zielländer für die Produktionsverlagerungen sind Indien und Indonesien, Bangladesch und Kambodscha, wo es keine Quoten gibt und wo sie zur Zeit die gleichen Einkaufsbedingungen erhalten wie in China.

10 Im Gegensatz zu den großen fürchten viele kleine und mittlere Unternehmen um ihre Existenz. Für die kleinen Betriebe ist eine Verlagerung des Einkaufs viel schwieriger als für die Großunternehmen. Sie brauchen mindestens ein Jahr, bis die Geschäfte mit einem neuen Lieferanten gut laufen.

aus *Die Welt* vom 26. August 2005

## **I - RÉDACTION D'UN COMPTE RENDU EN FRANCAIS (20 points)**

Vous rendrez compte de ces documents en mettant en lumière les points suivants :

- le changement de la réglementation dans le commerce du textile
- les réactions de l'Union Européenne
- les conséquences pour les entreprises textiles européennes

*(entre 250 et 300 mots environ)*

## **II - RÉPONDRE EN ALLEMAND AUX QUESTIONS SUIVANTES (20 points)**

- a - Wie müssen die europäischen Unternehmen in der Textilbranche reagieren, um sich den neuen Regeln des Welthandels anzupassen? Führen Sie Beispiele an.

*(entre 80 et 100 mots environ)*

*(10 points)*

- b - Die Globalisierung unserer Welt nimmt täglich zu. Was charakterisiert diese Globalisierung? (gibt es Regeln, wer entscheidet?...). Nennen Sie die positiven und negativen Aspekte.

*(entre 80 et 100 mots environ)*

*(10 points)*

## **III - LETTRE COMMERCIALE (20 points)**

Les magasins Karstadt, Limbecker Platz 1, 45127 Essen, ont commandé le 5 janvier 2006 au fabricant Ibenatextilwerke GmbH, Industriestr. 9, 46395 Bocholt, 500 couettes (die Steppdecke, n) pour son opération promotionnelle de la première semaine d'avril 2006. La date de livraison convenue était fixée au 15 mars 2006. Or, au 20 mars, Karstadt n'a encore obtenu ni marchandise, ni explication pour le retard.

Karstadt écrit à Ibenatextilwerke : l'entreprise

- s'étonne de l'absence de livraison à la date prévue,
- rappelle la date de son opération promotionnelle,
- demande un rabais supplémentaire de 2% pour non respect des délais,
- fixe un délai supplémentaire au 25 mars, faute de quoi il se verra contraint d'annuler la commande et de se tourner à l'avenir vers un autre fournisseur.

Rédigez **en allemand** le courrier de Karstadt.